



SINCE 1986

MOUNTAINFILM
INTERNATIONAL FILMFESTIVAL GRAZ**15.-19. Nov**
www.mountainfilm.com

Presseinformation

SHORTLIST

Es war eine Herkulesaufgabe für die diesjährige Jury von Mountainfilm Graz aus den vielen hervorragenden Filmbeiträgen die besten auszuwählen, die nun im Finale um die begehrten Festivalpreise stehen.

Aus den 119 am Wettbewerb teilnehmenden Produktionen wurden 13 Filme in die Shortlist von Mountainfilm Graz 2022 aufgenommen.

**Wir präsentieren die Preisanwärter
in alphabetischer Reihenfolge:**



24 Stunden Odyssee

Christiane Mayr, Johannes Mair (Österreich)

23 min, Deutsch

Seine Passion für Bergsport führte den Bergführer, Geophysiker und Meteorologen Johannes Mair zum Film. Seit 2008 verwirklicht er alpine Sportdokumentationen mit internationalen Athleten und Athletinnen. In gemeinsamer Arbeit mit der Regisseurin Christiane Mayr, die selbst bereits bei vielen Produktionen von ORF, Servus TV und Arte mitarbeitete, entstand nun ein Porträt des kletternden Dreamteams Babsi Zangerl und Jacopo Larcher. „Odyssee“ ist die schwierigste Kletterroute an der Eiger Nordwand. Nachdem Babsi und Jacopo 2018 die Route innerhalb von vier Tagen bewältigten, setzen sie nun alles auf eine Karte und versuchen den Aufstieg an einem einzigen Tag zu schaffen.

PREISVERLEIHUNG

Preisverleihung, Samstag, 19.11.2022, 19:00 Uhr

Am Samstag, 19.11.2022 ist es dann soweit und die Gewinnerfilme der Kategorien, der Kamera Alpin Austria und des **Grand Prix Graz** werden feierlich verkündet und ausgezeichnet.

Zuvor noch ist unser Publikum ist gefragt:

auf der Website der Kleinen Zeitung kann über den Lieblingsfilm aus der Shortlist von Mountainfilm Graz 2022 abgestimmt werden. Die Abstimmung beginnt am ersten Tag des Festivals und endet am Samstag, 19.11.2022 um 15:00 Uhr. Einfach den QR-Code bei jeder Vorstellung eines Finalisten mit dem Smartphone einscannen und loslegen. Oder ebenso unkompliziert über **www.mountainfilm.com/voting** abstimmen. Nach dem Festival werden unter allen Teilnehmenden tolle Preise verlost und im Skyroom der Kleinen Zeitung überreicht.



Adam Ondra: Pushing the Limits

Jan Šimánek, Petr Záruba (Tschechische Republik)

77 min, Englisch, Tschechisch / engl. UT

Der Tscheche Adam Ondra wird regelmäßig als einer der besten Kletterer der Welt bezeichnet – oder überhaupt als der beste. Der Film über diesen Ausnahmesportler zeigt aber nicht nur Muskeln und sportliche Höchstleistungen, sondern beleuchtet auch die Persönlichkeit des Protagonisten und sein Umfeld. Regisseur Jan Šimánek ist im Festivalprogramm von Mountainfilm Graz eine wiederkehrende und gern gesehene Größe, wie seine Produktionen „From Hammer to Drill“ und „Ufo Life“ beweisen. In Zusammenarbeit mit Regiepartner Petr Záruba, der 2020 mit „Traces of a Landscape“ ein künstlerisches Dokumentarfilmporträt schuf, ist „Adam Ondra: Pushing the Limits“ entstanden.



SINCE 1986

MOUNTAINFILM
INTERNATIONAL FILMFESTIVAL GRAZ**15.-19. Nov**
www.mountainfilm.com**African Territory**

Joaquin, Julian Azulay (Argentinien)

110 min, diverse Sprachen / engl. UT

In einer Familie von Surfern aufgewachsen, ist für die argentinischen Brüder Julián und Joaquín Azulay nichts natürlicher als das Leben in den Wellen. Mit ihrem Debütfilm „Gauchos del Mar“ gewannen die beiden mehrere Auszeichnungen und mit der gleichnamigen Filmfirma haben sich die beiden zum Ziel gesetzt, Menschen auf der ganzen Welt durch ihre Dokumentationen zu inspirieren. In ihrem Film „African Territory“ entdecken die Gauchos einen neuen Kontinent für sich und uns. Doch das ist wohl erst der Beginn der Reise.

**Am Grat**

Matteo Sanders (Österreich)

20 min, Deutsch / engl. UT

Der junge Innsbrucker Matteo Sanders konnte nach dem Regie- und Drehbuchstudium in Wien bereits mit mehreren Filmproduktionen bei internationalen Festivals aufzeigen und ist im Kurzfilmsegment ebenso zuhause wie bei Musik- und Auftragswerken. Der genaue Blick für Situationen und Hintergründe fließt in sein jüngstes Werk „Am Grat“ ein, in dem zwei Brüder während einer Bergwanderung erkennen, dass die Zukunft bis dato unbekannte Herausforderungen bringt.

**Die innere Glut: Requiem für Katia und Maurice Krafft**

Werner Herzog (Großbritannien, Frankreich, Schweiz, USA), 88 min, Deutsch

Werner Herzog ist einer der bedeutendsten Regisseure Deutschlands, außerdem Produzent, Schauspieler und Schriftsteller. Mit dieser Dokumentation verschmilzt der Regisseur spektakuläre Filmbilder, die von den Vulkanologen Katia und Maurice Krafft während ihrer gefährlichen Expeditionen auf feuerspeiende Berge weltweit aufgenommen wurden, mit der beruflichen Entwicklung der beiden. Von den noch unbeholfenen Anfängen zu professionellen Wissensvermittlern, die 1991 tragisch ums Leben kamen.

**Horse Tamer**

Hamid Sardar (Frankreich)

90 min, Englisch, Mongolisch / engl. UT

Der im Iran geborene Hamid Sardar ist Schriftsteller, Fotograf und mehrfach ausgezeichnete Filmemacher, in der Mongolei wie in Paris zuhause, dessen Arbeiten immer auch einen wissenschaftlichen Hintergrund aufweisen. Als ausgebildeter Ethnologe begnügt er sich nicht mit oberflächlichen Beobachtungen. Für den Film „Horse Tamer“ begleitete der Regisseur mehr als zehn Jahre lang das Leben der letzten mongolischen Nomaden und zeichnet die abenteuerliche Geschichte von Shukert nach, des Hüters der Pferde.



M **Im Zaubertal der Kröten**
Angela Graas-Castor (Deutschland)
44 min, Deutsch

Die in Deutschland geborene Regisseurin und ausgebildete Ethnologin Angela Graas-Castor drehte bereits mehrere preisgekrönte Dokumentar- und Naturfilme u.a für ARD und ARTE und ist bei vielen Produktionen zudem für das Drehbuch verantwortlich. So auch für ihre neueste Dokumentation „Im Zaubertal der Kröten“, bei der sie das Publikum mit auf eine abenteuerliche Reise in eine geheime Welt nimmt. Bis die tapferen Amphibien ihr zauberhaftes Laich-Refugium erreichen, müssen sie noch viele Hindernisse überwinden.



M **Namaste Himalaya**
Anna Baranowski, Michael Moritz (Deutschland)
94 min, Deutsch, Nepalesisch / dt. UT

„Zwei moderne Nomaden auf Weltreise“, so bezeichnen sich die jungen Filmeschaffenden Anna Baranowski und Michael Moritz aus Deutschland. Als Kamerafrau und Künstlerin Anna den wandernden Michael mit der Kamera begleitet, ahnen beide nicht, dass das der Beginn einer Geschichte ist, die mehr zeigt als ihre Wanderschaft. 2020 bringt weltweit die Corona-Pandemie das Leben zum Stillstand. Plötzlich sitzt das Paar in Nepal fest. Mit Feingefühl und Selbstreflexion nimmt die Geschichte eine neue Wendung.



A **Oben angekommen**
Klaus Haslböck, Mathea Hollaus (Österreich)
27 min, Deutsch

Klaus Haselböck, Mitbegründer der Zeitschrift „Bergwelten“, ist Journalist, Autor und Teil der Chefredaktion des Bergwelten-Magazins. Gemeinsam mit Mathea Hollaus führt er Regie in einem gelungenen Porträt eines des erfolgreichsten Höhenbergsteigers unserer Zeit: Ralph Dujmovits. Dieser ist der erste Deutsche, dem die Besteigung aller 14 Achttausender gelang. Doch der Gipfelsieg ist tatsächlich erst ein Teil der Geschichte. In „Oben angekommen“ erzählt der Alpinist nicht nur von seinen Erfolgen oder Niederlagen. Denn auch die sind noch nicht alles.



M **Patrick and the Whale**
Mark Fletcher (Österreich)
73 min, Englisch

Mark Fletcher ist ein vielfach ausgezeichnete Filmmacher, erfolgreich mit Natur- und Wildtierdokumentationen unter anderem für die BBC und der österreichischen Produktionsfirma Terra Mater. Mit Terra Mater schuf Mark Fletcher auch den jüngsten Film „Patrick and the Whale“, der die außergewöhnliche Geschichte des Tauchers Patrick Dykstra und seiner Begegnung mit dem Pottwal Dolores erzählt. Mit beeindruckenden Unterwasseraufnahmen wird eine magische neue Welt offenbar.



N Rückkehr nach Alaska

Beat Bieri (Schweiz)
69 min, Englisch / dt. UT

Der Schweizer Beat Bieri drehte über 50 Dokumentarfilme für das Schweizer Fernsehen, ist Mitbegründer der Wirtschaftssendung Eco und gründete 2018 seine eigene Produktionsfirma Lindenfilm. Zahlreiche seiner Filme wurden ausgezeichnet, wie z.B. „Der Wildheuer“, der auch bei Mountainfilm Graz 2018 eine „Lobende Erwähnung“ erhielt. Dem Festival ist der Regisseur seit Jahren treu und wird vom Publikum aufgrund seiner hochwertigen Dokumentationen sehr geschätzt. In „Rückkehr nach Alaska“ bringt Beat Bieri die faszinierende Landschaft Alaskas und der dort lebenden Bären auf die Leinwand – jedoch auch die dramatischen Veränderungen durch den Klimawandel.



S The Ultimate Run

Christoph Thoresen (Österreich, Deutschland)
10 min, Englisch

Als Kameramann verwirklichte Christoph Thoresen bereits viele actiongeladene Sportfilme und als ehemaliger Profi-Snowboarder bringt er eigene Erfahrungen in die Arbeit mit Athleten und Athletinnen ein. Für die Umsetzung der verrückten Idee des Südtiroler Free-Riders Markus Eder, alle Genres des Skifahrens in einem „ultimate run“ zu vereinen, ist Christoph Thoresen als Regisseur die richtige Wahl. Gemeinsam mit der Produktionsfirma „Legs of Steel“ nehmen sich die beiden zwei Jahre Zeit um in mehr als 109 Drehtagen das Herzensprojekt von Markus Eder Realität werden zu lassen.



S The Way

Wojtek Kozakiewicz (Polen)
23 min, Polnisch / engl. UT

Wojtek Kozakiewicz's Sportdokumentationen werden auf Bergfestivals rund um die Welt gefeiert und gewannen zahlreiche Preise, wie etwa „Mama“ oder „Alpine Wall Tour“. Seit Jahren arbeitet der polnische Regisseur mit den besten männlichen und weiblichen Kletterern und Highlinern zusammen, um seine Filmprojekte umzusetzen. Mit „The Way“ gelingt ihm ein gänzlich untypischer Kletterfilm – mit ästhetischer Bildsprache und bemerkenswertem Gefühl für Rhythmus ist diese Produktion es wert, sich darauf einzulassen.

WEITERE INFORMATIONEN

Die gesamte Programmübersicht von **Mountainfilm Graz 2022** mit allen Filmbeschreibungen, Bildern, Trailer und alle Informationen zum Rahmenprogramm des Festivals finden Sie unter:

www.mountainfilm.com

[f](https://www.facebook.com/mountainfilmgraz) [i](https://www.instagram.com/mountainfilmgraz) /mountainfilmgraz
#mountainfilmgraz



MOUNTAINFILM
INTERNATIONAL FILMFESTIVAL GRAZ
- SINCE 1986 -

Robert Schauer Filmproduktion GmbH

Am Klamm bach 1A, 8044 Graz/Austria

Tel. +43 316 814223

mountainfilm@mountainfilm.com

www.mountainfilm.com